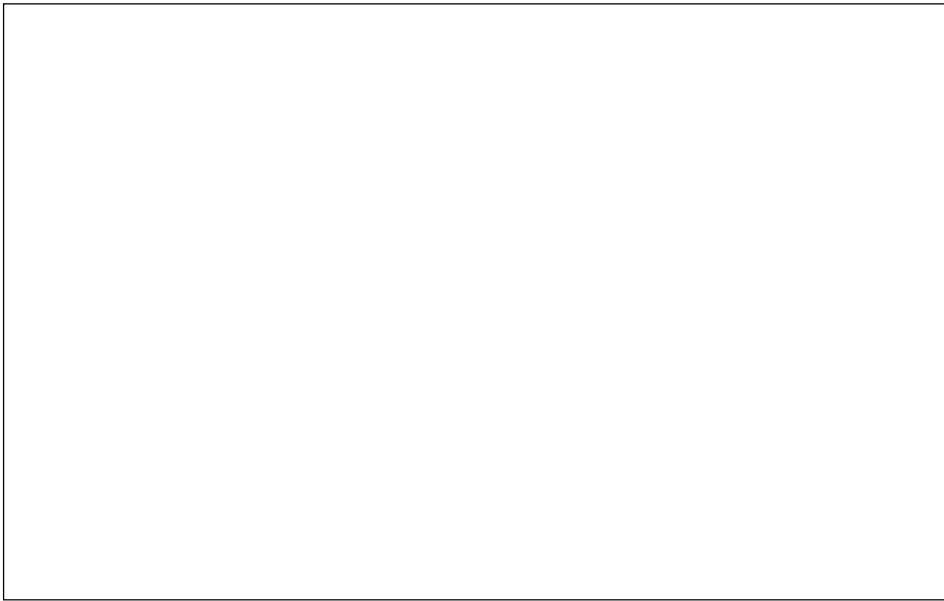


## Auch im Alter selbstbestimmt wohnen

### Möglichkeiten und Wege zu neuen Wohnformen im Alter



#### Fortführung der beiden vom Land geförderten Beratungsstellen

Für das Leben im Alter sind neue Wohnformen gefragt. Darauf hat die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen mit einem Modell-Förderprogramm „Neue Wohnformen für alte und pflegebedürftige Menschen“ reagiert. Seit 1997 werden innovative Projekte und Konzepte für neue Wohnmodelle unterstützt.

Das Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (MASQT) fördert über das Programm zwei Beratungsstellen, die Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbände, Kommunen, Wohngruppen und Einzelpersonen kostenlos beraten. Ziel ist dabei die Weiterentwicklung und Bereitstellung von altengerechtem Wohnraum und sozialen Hilfen.

Die beiden Beratungsstellen sind:

- das **Regionalbüro Rheinland** bei „**Neues Wohnen im Alter e.V.**“ in Köln, der sich seit über 15 Jahren für selbständige Wohn- und Hausgemeinschaften für ältere Menschen engagiert. Er leitet für den bundesweiten Verein "Forum für gemeinschaftliches Wohnen im Alter" das Regionalbüro NRW.
- das **Regionalbüro Westfalen** bei **WohnBund-Beratung NRW GmbH** in Bochum, die seit über 15 Jahren im Bereich kooperative Handlungskonzepte und Projektentwicklung zu den Themen Wohnung, Wohnumfeld und Infrastruktur tätig ist

Ziele der beiden geförderten Regionalbüros sind die Vermittlung von Informationen und die Initiierung von Projekten.

Themenfelder sind:

- altengerechte Wohnungen
- Anforderungen an Architektur und Städtebau
- altengerechte Modernisierung einer Siedlung
- Betreutes Wohnen im Bestand / im Quartier
- Nachbarschaft und Netzwerke
- gemeinschaftliche Wohnprojekte
- Wohnen und Pflege

Aufgaben sind:

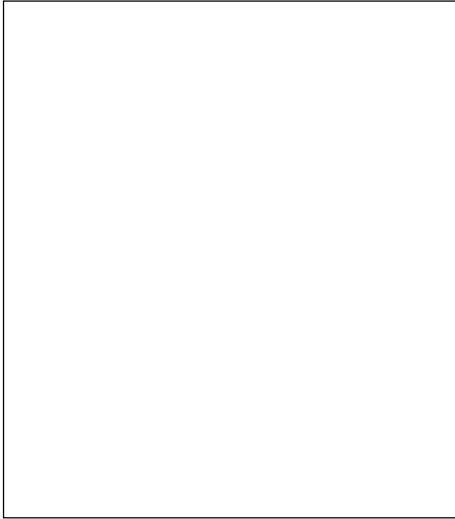
- Beratung bei der Entwicklung von Lösungen
- Unterstützung bei Erstellung von Konzepten
- Hilfestellungen bei der Initiierung von Projekten
- Durchführung von Vorträgen, Öffentlichkeitsarbeit und Seminaren

Adressaten sind:

- Kommunen
- Wohnungsunternehmen
- Wohlfahrtsverbände
- Migrantorganisationen
- selbstorganisierte Gruppen

## Informationen

Im ersten Rundbrief möchten wir Sie auf einige interessante Tagungen und Dokumentationen hinweisen:

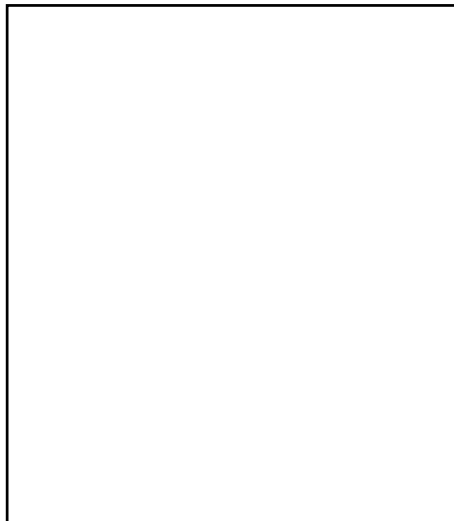


### **Dokumentation der Tagung "Selbstbestimmt Wohnen im Alter - den Wandel gestalten"**

Im Dezember 2001 fand eine Tagung "Selbstbestimmt Wohnen im Alter - den Wandel gestalten", gefördert vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, statt. Die Dokumentation der Tagung ist ab Juni 2002 bei WohnBund-Bratung gegen eine Gebühr erhältlich. Sie kann aber auch über das Internet heruntergeladen werden.

### **Ergebnisse des Bundesmodell- programms "Selbstbestimmt Wohnen im Alter"**

Von 1997 bis 2001 arbeiteten 12 Koordinierungsstellen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten in dem Bundesmodellprogramm "Selbstbestimmt Wohnen im Alter", gefördert vom Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Im Rahmen des Modellprogramms wurden 12 Newsletter und mehrere Dokumentationen erstellt und im April 2002 wurde eine große Abschlußveranstaltung "Zukunftskongress - Wie wohnen, wenn man älter wird?" durchgeführt. Die Materialien können über die Broschürenstelle des BMFSJ - Postfach 201551, 53145 Bonn bezogen werden.



### Warum Rundbriefe?

Dieser Rundbrief soll zukünftig als Plattform zur Vernetzung der interessierten Akteure dienen, die ihn auch als Informationspool nutzen können. Hier werden auf zwei bis vier Seiten Artikel zu dem breiten und vielseitigem Spektrum "Wohnen im Alter", sowie Berichte zu Projektideen und realisierten Projekten, zu aktuellen Veranstaltungen und Informationen zu aktuellen Diskussionen erscheinen. Der Hintergrund ist die Idee der Weiterentwicklung von alternativen und innovativen Ansätzen für das Wohnen im Alter.

Für Artikel und Anregungen sind wir Ihnen sehr dankbar.

Wenn Sie eine e-Mail - Anschrift haben, teilen Sie uns diese bitte mit, wir nehmen Sie dann in unsere Mail-Liste auf.

Der Rundbrief wird viermal pro Jahr erscheinen und ist kostenfrei bei den Regionalbüros anzufordern.

Beratungsstellen: **"Neue Wohnformen im Alter"** gefördert durch das Land Nordrhein Westfalen

#### **Regionalbüro Westfalen**

WohnBund-Beratung NRW GmbH

Mustafa Celinkaya

Sabine Matzke

Tel.: 0234/9044050/-51

Fax: 0234/9044011

E-mail: [mustafa.celinkaya@wohnbund-beratung-nrw.de](mailto:mustafa.celinkaya@wohnbund-beratung-nrw.de)

E-mail: [sabine.matzke@wohnbund-beratung-nrw.de](mailto:sabine.matzke@wohnbund-beratung-nrw.de) Internet:

[www.wohnbund-beratung-nrw.de](http://www.wohnbund-beratung-nrw.de)

#### **Regionalbüro Rheinland**

Neues Wohnen im Alter e.V.

Erika Rodekirchen

Margot Opolku-Böhler

Tel.: 0221/2407075

Fax: 0221/9231887

E-mail: [nwia.ev.@t-online.de](mailto:nwia.ev.@t-online.de)

Internet: [www.nwia.de](http://www.nwia.de)